Ansprechpartnerinnen

B.Sc. Sara Schawohl, Studienkoordinatorin Tel: 0241 80-35936

sschawohl@ukaachen.de

TDG GUNGGCHCH.GC

Einschlusskriterien:

- ✓ Idiopathische Traum (REM)-Schlaf-Verhaltensstörung durch positive Polysomnographie (PSG) bestätigt
- ✓ Gesunde Kontrollprobanden ohne neurologische oder psychiatrische Vorerkrankungen
- ✓ MRT: keine Metalle im Körper (z.B. Schrauben/Platten, Herzschrittmacher)

Wir würden uns freuen, SIE für diese Studie gewinnen zu können! Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Veranstalter

Klinik für Neurologie

Uniklinik RWTH Aachen Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) Pauwelsstraße 30 52074 Aachen

Anmeldung

Neurologie: 3. Etage, Leitstelle B3, Nähe Aufzug B3

Anreise

Für die Anreise mit dem Auto erfolgt die Anfahrt über die Kullenhofstraße. Mit dem Bus erreichen Sie uns mit den Linien E, 3A, 3B, 4, 5, 32, 33, 45, 70, 73 und 80 der ASEAG. Weitere Informationen finden Sie unter www.avv.de.



UNIKLINIK RWTHAACHEN

Klinik für Neurologie



Forschungsstudie zur Traum (REM)-Schlaf-Verhaltensstörung

Studienteilnehmer/-innen ab dem 45. Lebensjahr gesucht

- ✓ Sie träumen sehr lebhaft?
- ✓ Sie schlagen im Schlaf um sich?
- ✓ Sie haben sich oder Ihren Bettnachbarn unbewusst im Schlaf verletzt?
- ✓ Oder Sie sind gesund und haben diese Beschwerden nicht?

UNIKLINIK RWTHAACHEN

Klinik für Neurologie



Univ.-Prof. Dr. med. Kathrin Reetz







3.Sc. Sara Schawohl

Hintergrund

- ✓ Sie träumen sehr lebhaft?
- ✓ Sie schlagen im Schlaf um sich?
- Sie haben sich oder Ihren Bettnachbarn unbewusst im Schlaf verletzt?
- ✓ Oder Sie sind gesund und haben diese Beschwerden nicht?

Die Traum-Schlaf-Verhaltensstörung ist eine seltene Erkrankung. Sie bleibt häufig unerkannt, obwohl sie zu deutlicher Belastung der Betroffenen und Angehörigen führen kann. Es finden sich in bisherigen Studien vermehrt Hinweise für einen Zusammenhang zwischen dieser Erkrankung und chronisch neurodegenerativen Erkrankungen wie beispielsweise dem Parkinson-Syndrom. Im Rahmen dessen untersuchen wir Patienten mit einer Traum-Schlaf-Verhaltensstörung auf mögliche Frühmarker eines Parkinson-Syndroms. Ebenfalls untersuchen wir gesunde Probanden, um krankhafte Zustände von Gesunden zu unterscheiden. Dies erfolgt durch eine ausführliche klinische, neuropsychologische sowie bildgebende Diagnostik. Wir bieten zudem regelmäßige Verlaufsuntersuchungen an.

Studie

In dieser Forschungsstudie möchten wir mit Hilfe klinisch-neurologischer und neuropsychologischer Untersuchungen sowie der Magnetresonanztomographie (MRT) die Eigenschaften der Traum (REM)-Schlaf-Verhaltensstörung näher charakterisieren. Hierdurch soll der mögliche Zusammenhang der Traum-Schlaf-Verhaltensstörung mit anderen neurologischen Erkrankungen untersucht werden. Mit Hilfe von regelmäßigen Verlaufsuntersuchungen (im jährlichen Abstand) möchten wir Veränderungen der Symptome erfassen.





Ablauf der Untersuchungen

Es werden insgesamt drei Untersuchungen angeboten:

1. Klinisch-neurologische Untersuchung

Neben einem ausführlichen Arztgespräch über den Verlauf und die Eigenschaften der Traum (REM)-Schlaf-Verhaltensstörung in Ihrem individuellen Fall erfolgt eine Blutabnahme und die Ermittlung des klinisch-neurologischen Status.

Dauer ca. 1 Stunde

2. Neuropsychologische Untersuchung

Es werden Tests zu den Bereichen der Aufmerksamkeit, des Gedächtnisses, der Riechfähigkeit und sprachlichen Fähigkeiten durchgeführt. Darüber hinaus erhalten Sie verschiedene Fragebögen, in denen Sie Angaben zu im Alltag auftretenden Symptomen sowie zu Ihrem persönlichen Erleben der Traum (REM)-Schlaf-Verhaltensstörung machen können.

Dauer ca. 2 Stunden

3. Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT)

Messung der Gehirnanatomie, Gehirnaktivität und metabolischer Veränderungen

Dauer ca. 2 Stunden

Sie können sich für jede dieser Untersuchungen im Einzelnen entscheiden. Für Ihre Teilnahme an dieser Untersuchung erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und eine Fahrtkostenerstattung. Diese wird nach Abschluss aller Untersuchungsblöcke, an denen Sie teilgenommen haben, ausgezahlt werden.

Wie Sie uns erreichen rbd@ukaachen.de www.ukaachen.de/rbd